

Unteroffizier d.R.

Paul Becker

geb. 21.03.1918 Düren / Rheinland

gest. 29.11.1992 Düren / Rheinland

Geschützführer i.d. 10. / A.R. 3 (mot.)

Ritterkreuz am 25.10.1942 Obergefreiter



Heer

Auszeichnungen

EK II am 02.08.1942

EK I am 06.08.1942

Ehrenblattspange des Heeres am 05.10.1942

Verwundetenabzeichen in Schwarz am 24.12.1942

Heeres-Flakabzeichen

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1940 Kanonier

1942 Obergefreiter d.R.

1942 Unteroffizier d.R.

Paul Becker trat 1940 in die 3. Batterie der schweren Artillerie-Ersatz-Abteilung 62 ein. Nach seiner Grundausbildung wurde er am 1. August 1941 in die 1. Batterie der Heeres- Flak-Lehr-Abteilung und im März 1942 in die 1. / Heeres-Flakartillerie- Abteilung 312 versetzt. Am 25. Oktober 1942 wurde ihm als Obergefreiter für den Abschluß von 42 feindlichen Panzern das Ritterkreuz verliehen. Die Auszeichnung wurde ihm am 21. Dezember 1942 nach einer Verwundung im Lazarett in Frankfurt an der Oder ausgehändigt, Bis Kriegsende lag er im Lazarett Sonneberg und wurde am 1. März 1945 entlassen.